

Türme, Tore, Wassergraben

Sonderausstellung zur Geschichte der alten Stadtbefestigung

26. Mai - 26. August 2007

verlängert bis 30. Dezember 2007

Eine Stadt als Festung

Konstanz, eine befestigte Stadt mit Wallgraben und Wehrtürmen? Bis Mitte des 19. Jahrhunderts ragten fast 30 Tore und Türme über die äußere Umfassungsmauer der wehrhaften Stadt am Bodensee. Im Laufe der Jahrhunderte wurde um die Bollwerke immer wieder erbittert gekämpft. Als die Wehranlagen von der Technik der Kriegskunst längst überholt und im Unterhalt zu teuer geworden waren, brach man die Bollwerke im 19. Jahrhundert ab. Nur wenige Türme haben den Aufbruch in die Moderne überlebt, der Rheintor- und der Pulverturm und das Schnetztor.

An der Bodanstraße ist derzeit noch das längste erhaltene Stück Stadtmauer zu besichtigen bis die geplante Überbauung den freien Blick wieder für lange Zeit verstellen wird. In der Laube wurden die Fundamente des Paradieser Tors vom Bagger zerstört, in der Rosgartenstraße ließ ein Bauherr jüngst einen denkmalgeschützten „Tresorturm“ abreißen.

Die aktuelle Wiederbegegnung mit letzten Relikten der wehrhaften Stadt gibt Anlass, das alte Konstanz in seltenen Ansichten und romantischen Gemälden wieder erstehen zu lassen.

Nostalgische Verklärungsschau für selbstgenügsame Provinzler?

Nein: Die vergleichende Momentaufnahme und der genaue Blick auf den niemals stillstehenden städtebaulichen Veränderungsprozess kann uns Heutige anregen, über unseren spannungsvollen Umgang mit alter Bausubstanz unter dem Diktat der leeren Kassen und marktgesteuerter Wirtschaftlichkeit nachzudenken.

Wohnen hinter der Mauer

Fast drei Kilometer lang zog sich die äußere Umfassungsmauer aus dem 15. Jahrhundert um die Innenstadt. An ihren dicksten Stellen war die Mauer 1,30 Meter tief und zwölf Meter hoch - gekrönt von Zinnen und hölzernen Wehrgängen.

Die Ausstellung zeigt Stiche, Zeichnungen und Gemälde von früher und Fotos, wie es dort heute aussieht. Kampf Waffen und Rüstungen der Vorfahren, eine alte Stadtkanone, die Glocke aus dem Schlachttor (Bodanplatz), ein echter Konstanzer Torschlüssel und andere Kuriosa ergänzen die Schau.

„Tore, Türme, Wassergraben“ ist ein Stück aufklärerischer Heimatkunde, ein Ausflug in die Zeit, als Konstanz sich von seiner mittelalterlichen Vergangenheit trennte. Eine Vergangenheit, die neuerdings so gerne wieder beschworen wird: Konzilsstadt, Niederburg - alles originalgetreu erhalten! So lautet der friedliche touristische Schlachtruf unserer Tage.

Schauen und staunen Sie über das alte Konstanz, eine Stadt, wie von Spitzweg gemalt und doch martialisch gerüstet. Geeignet auch für Kinder, die erleben können, dass ganz Konstanz eine Ritterburg war.

Dauer: 26. Mai – 30.12. 2007

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 –17 Uhr

Preise: 3.- / 1,50.- Euro, Familienkarte 7.- Euro, Schulklassen: 50 Cent /Schüler

Rahmenprogramm:

Dienstags **öffentliche Führungen** durch die Sonderausstellung, 16.30 Uhr

Führung für Schulklassen. Anmeldung: Frau Frank, Tel. 07531 / 900-246

FrankR@stadt.konstanz.de

Stadtspaziergänge „Das trutzige Konstanz“ zu Toren und Türmen

Kontakt: Tourist Information 07531 / 1330-30

Die Konstanzer Wehranlagen als Objekte der Denkmalpflege

Vortrag und Exkursion zu aktuellen Brennpunkten in der Stadt mit Denkmalpfleger Frank Mienhardt, Stadt Konstanz, 11. Juli, 18.30 Uhr

Der alte Grenzwall – Historischer Spaziergang an der heutigen Schweizer Grenze

Aktuelle Termine jeweils in der Tagespresse und unter: www.konstanz.de

Laufendes museumspädagogisches Programm:

Meine schönsten drei Häuser

Ansichten von Kinderhand (für Kindergärten)

Termin: Di. 29.05.07 10.00 Uhr

Treffpunkt: Rosgartenmuseum

Wir drucken eine Stadt mit ihrem alten Mauerring

(für Grundschulen)

Termin: Di. 05.06.07 10.00 Uhr

Treffpunkt: Rosgartenmuseum

Die Stadtbefestigung aus Ton - Ferienaktion auf dem KIKUZ-Gelände

(für Kinder von 6 bis 14 Jahren)

Termine:

Di. 07.08.-Do. 09.08.07 9.30 – 12.30 Uhr

Treffpunkt: KIKUZ, Rebbergstr. 34

Tore und Türme – Linolarbeiten

(für Haupt-, Realschulen, Gymnasien)

Termin: Di. 12.06.07 15.00 Uhr

Treffpunkt: Rosgartenmuseum

Auf den Spuren der alten Stadtmauer - Kinderführung

(ohne Altersbegrenzung)

Termin: Mo. 04.06.07 10.00 Uhr

Treffpunkt: Stadtmodell im Rosgartenmuseum

Stadtrallye : Wir erkunden unsere Stadt anhand eines Fragebogens zur Stadtgeschichte

(für Grundschüler)

Fragebögen sind während der ganzen Ausstellungszeit an der Kasse im Rosgartenmuseum erhältlich

Auskünfte Museumspädagogik: Frau Katharina Kirr, Tel. 900-249

KirrK@stadt.konstanz.de

Kontakt

Städtische Museen Konstanz

Rosgartenstr. 3 – 5

D- 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-246

FrankR@stadt.konstanz.de

www.konstanz.de